



## Aufruf:

# Stadtwerke Düren zurück in Bürgerhand!

Die Stadtwerke Düren liefern vielen Dürener Bürgerinnen und Bürgern Strom, Gas und Wasser. Sie betreiben über Tochtergesellschaften das Strom-, Gas und Wassernetz in der Stadt.

Doch anders als der Begriff Stadtwerk suggeriert, befinden sich die Stadtwerke nicht im alleinigen Eigentum der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Seit über 10 Jahren gehören sie zu 75% dem Energiekonzern RWE. Mit dieser Mehrheit bestimmt RWE und nicht die gewählten Vertreter der Bürgerinnen und Bürger die Geschäftspolitik der Stadtwerke Düren. Die Gewinne – in den letzten Jahren immer zwischen 6 und 10 Mio. Euro pro Jahr – fließen deshalb auch überwiegend nicht in die Stadtkasse sondern in die Taschen der Aktionäre. Das Geld fehlt in Düren zur Investition in die kommunale Infrastruktur.

Aber mehr noch: Durch die Geschäftspolitik des RWE ist Düren deutschlandweit eines der Schlusslichter beim Ausbau Erneuerbarer Energien und der umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung. Die Energiewende und damit die Chance auf eine dezentrale und nachhaltige Energieversorgung einschließlich der entsprechenden Wertschöpfung droht an Düren vorbeizulaufen. Das darf nicht geschehen!

Wir - die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieses Aufrufs – fordern Bürgermeister und Stadtrat auf, die vollständige Rückführung der Stadtwerke Düren in das Eigentum der Stadt aktiv und mit Nachdruck zu betreiben. Die anstehenden Vergabe der Konzessionen zum Betrieb des Strom- und Gasnetzes ist hierfür eine gute Chance.

## 7 Gute Gründe für Stadtwerke in Bürgerhand:

### 1.) Daseinsvorsorge gehört in öffentliche Hand

Die Versorgung mit Energie und Wasser zählt zur Daseinsvorsorge der Bevölkerung. In der Hand großer Konzerne orientiert sich ihre Ausgestaltung mehr an deren Gewinninteressen und nicht am Interesse der Menschen in Düren.

### 2.) Erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung

Die Zeiten von Kohle und Atomstrom sind absehbar vorbei. Die Stadtwerke Düren müssen ihre Chance bei der Energiewende nutzen und auf dezentrale, Erneuerbare Energien und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung vor allem in der Region setzen. Ziel ist es, Düren perspektivisch mit 100 Prozent Ökostrom zu versorgen.

### 3.) Erwirtschaftetes Geld bleibt in Düren

Der Rückkauf der Stadtwerke lohnt sich! Düren profitiert langfristig von sicheren Einnahmen. Und das erwirtschaftete Geld bleibt in unserer Region, und fließt nicht in die Konzernzentrale von RWE.

### 4.) Energieversorgung demokratisch mitgestalten

Die Bürgerinnen und Bürger von Düren sollen über die Gestaltung ihrer Energieversorgung durch die Stadtwerke mitentscheiden und sich an der Realisierung von Projekten aktiv und finanziell beteiligen können.

### 5.) Energieverbrauch senken

Energieeinsparungen und -effizienz leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Stadtwerke Düren unterstützen dies in Zukunft ganz gezielt und sorgen so für eine niedrigere Energierechnung anstatt Anreize für einen möglichst hohen Energieverbrauch zu setzen.

### 6.) Energiewende sozial gestalten

Die Stadtwerke Düren müssen ihren Betrag für eine sozialverträgliche Energiewende leisten. Einkommensschwache Haushalte werden gezielt beraten sowie die Anschaffung energiesparender Haushaltsgeräte gefördert.

### 7.) Transparenz statt Geheimverträge

Für Stadtwerke Düren und ihre Netzgesellschaft gelten in Zukunft klare Transparenz-vorgaben. Wichtige Unterlagen werden im Internet veröffentlicht. Alle erhalten Einblick in die Geschäftspolitik, so dass z.B. die Preisbildung von Stromtarifen nachvollziehbar wird.